

# MultiGips

## Technisches Merkblatt

### Grundierung MultiGips Grundiermittel



## SCHNELLREFERENZDATEN

**Bauprodukt** **Untergrundvorbehandlung** für Gipsputze  
**Materialbasis** Kunststoffdispersion  
**Konzentrat** Wasserverdünnbar mit bis zu 5 Raumteilen  
**Anwendung** Auf ungleichmäßig bzw. stark saugenden Putzgründen  
**Charakteristik** Reduzierung/Egalisierung der Saugfähigkeit von Putzgründen  
**Applikation** Manuell, maschinell  
**Putzsystem** Gips-Innenputz (DIN EN 13914-2, DIN 18550-2)  
**Ergiebigkeit** ca. 141 m<sup>2</sup>/15 kg Eimer (Verdünnung 1:5)

**Dokumentation** **DE** multigips.de  
**STLB** LB 023 Putz- und Stuckarbeiten  
**GAEB** ausschreiben.de

**Lieferform** **Material-Nr. 746** 15 kg Eimer (Transportpalette mit 24 Eimern, 360 kg)  
**Material-Nr. 747** 5 kg Eimer (Transportpalette mit 54 Eimern, 270 kg)

**Gültigkeit** Technisches Merkblatt gilt nur in Verbindung mit den anerkannten Regeln der Bautechnik sowie in Verbindung mit der technischen Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG.

ⓘ Dieses Symbol verweist auf zusätzliche Informationsangebote im Internet.

## WESENTLICHE MERKMALE

**Bauprodukt** Grundierung für Gips-Innenputzsysteme (DIN EN 13914-2, DIN 18550-2). Werkge-  
misch unter Verwendung von pigmentierter Kunststoffdispersion. Unterliegt der  
ständigen werkseigenen Produktionskontrolle.

**Verwendungszweck** Zur Verbesserung der Putzhaftung von Gips-Innenputz auf ungleichmäßig bzw.  
stark saugenden Putzgründen durch Vergleichmäßigung bzw. Verminderung  
ihrer Saugfähigkeit, wie z.B. auf Mauerwerk aus Kalksandstein, Porenbetonstein,  
haufwerksporigem Leichtbetonstein oder porosierten Ziegeln, auf Bestands-/  
Mischmauerwerk in Verbindung mit diesen Steinen, auf Innenwänden aus Gips-  
Wandbauplatten sowie auf (tragfähigen) Bestands-/Innenputzen auf Gips-/Gips-  
kalkbasis.

Zur Verbesserung der Haftung von Gipskleber auf ungleichmäßig bzw. stark  
saugenden Untergründen vor dem Ansetzen von gipsgebundenen Platten und  
Verbundplatten (Trockenputz).

Im System auf den genannten Untergründen mit MultiGips Maschinen-, Hand-  
und Dünnlagenputzen DIN EN 13279-1, MultiGips CasoFill Spachtelmaterialien  
DIN EN 13963 (Auftragsdicke 2 – 4 mm) und MultiGips Ansetzgips DIN EN 14496.

Auch geeignet als Grundbeschichtung (Grundierung) vor der Ausführung von  
Beschichtungen sowie Tapezier- und Klebearbeiten auf Gips-Innenputzen.

**Produktmehrwert** Wasserverdünnbares Grundiermittel (sehr ergiebiges Konzentrat).  
Reduziert die Saugfähigkeit von Putzgründen, die ohne Vorbehandlung zum  
Aufbrennen von Gips-Putzfrischmörteln führen.  
Gleichmäßige Trocknung/Erhärtung von Gips-Putzfrischmörteln.  
Gelb pigmentiert für gute Sichtkontrolle.  
Beste Verarbeitungseigenschaften.  
Alkalibeständig.  
Diffusionsoffen.  
Lösemittel- und weichmacherfrei, geruchsarm.  
Emissionsgeprüft: Raumlufthygienisch unbedenklich.

## TECHNISCHE MERKMALE

<b>Dispersion</b>	Wässrig
<b>pH-Wert</b>	8 – 9 (bei 20 °C)
<b>Dichte</b>	ca. 1,0 kg/l (bei 20 °C)
<b>Viskosität</b>	Flüssig
<b>Pigmentierung</b>	Gelb
<b>Verbrauch</b>	ca. 160 g/m <sup>2</sup> je nach Untergrund (bei Verdünnung 1:3)
<b>Verdünnung</b>	<b>Stark saugend</b> max. 3 Raumteile Wasser, ca. 60 l/15 kg Eimer <b>Ungleichmäßig saugend</b> max. 5 Raumteile Wasser, ca. 90 l/15 kg Eimer
<b>Ergiebigkeit</b>	<b>Stark saugend</b> ca. 94 m <sup>2</sup> /15 kg Eimer (1:3) <b>Ungleichmäßig saugend</b> ca. 141 m <sup>2</sup> /15 kg Eimer (1:5)
<b>Trocknungszeit</b>	mind. 24 h
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Bauteil- und Lufttemperatur nicht unter +5 °C
<b>Dampfsperrwert</b>	80 - 120 µ (trocken)
<b>VOC-Emissionen</b>	<b>TVOC<sub>28</sub></b> < 1,0 mg/m <sup>3</sup> <b>SVOC<sub>28</sub></b> ≤ 0,1 mg/m <sup>3</sup> <b>Kanzerogene<sub>28</sub> EU-Kat. 1 und 2</b> ≤ 0,001 mg/m <sup>3</sup> Erfüllt die Anforderungen an Bauprodukte für Innenräume nach AgBB.
<b>VOC-Gehalt</b>	< 3 g/l VOC (EU-Grenzwert: < 30 g/l)
<b>Lagerung</b>	ca. 6 Monate lagerfähig. Verschlossen und kühl lagern. Vor Frost, intensiver Wärmeeinwirkung, Sonneneinstrahlung, Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten. Lagerklasse: VCI 12 (nichtbrennbare Flüssigkeit). Überlagerte Ware nicht verwenden.

ANMERKUNG: Ermittlung relevanter technischer Werte für das Bauprodukt unter Laborbedingungen. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Realbedingungen können von Laborwerten abweichen.

## CHARAKTERISTISCHE MERKMALE

**Technisch** Als Grundierung nach DIN EN 13914-2, DIN 18550-2 zur Verbesserung der Putzhaftung von Gips-Innenputz auf ungleichmäßig bzw. stark saugenden Putzgründen durch Vergleichmäßigung bzw. Verminderung ihrer Saugfähigkeit.

Vollständig abgeschlossene Filmbildung nach mindestens 24 h.

**Optisch/haptisch** Die Dispersion ist zur besseren visuellen Unterscheidung von Streichspur und Auftragsfläche gelb eingefärbt.

**Ökologisch** Erfüllt die Anforderungen für die Verwendung in Innenräumen gemäß Umweltbundesamt (AgBB 2008). Äußerst emissionsarm.

## GRUNDSÄTZE FÜR DIE PLANUNG

### **Allgemeine bautechnische Voraussetzungen**

Bauprodukt zum Auftragen auf ungleichmäßig bzw. stark saugenden Untergründen zur Verbesserung der Eigenschaften von Gips-Innenputzen, die ihre wesentlichen Merkmale erst durch Erhärtung/Trocknung auf dem Untergrund erreichen. Deshalb gelten im Grundsatz für Grundierung und Gips-Innenputze die gleichen Bedingungen für Untergrundprüfung, -vorbereitung und -vorbehandlung.

Generell müssen Untergründe tragfähig, trocken, formstabil, staub-, fett- und frostfrei sein. Nicht geeignete, zu feuchte und/oder gefrorene Untergründe können zu Schäden führen.

Die empfohlene Tiefsttemperatur vom Aufbringen bis zur vollständigen Trocknung der Grundierung muss – auch nachts – über +5 °C liegen.

ANMERKUNG: Die empfohlene Höchsttemperatur für zu verputzende Bauteile und Innenräume beträgt +30 °C, die Tiefsttemperatur für Bauteile und Innenräume muss – auch nachts – über +5 °C liegen.

### **Arbeitsvorbereitung**

Prüfung und Vorbereitung nach VOB-C ATV DIN 18350, DIN EN 13914-2 und DIN 18550-2 unter Berücksichtigung BAF-Merkblatt Abklebe- und Abdekarbeiten.

Anforderungs- und/oder situationsbezogen schmutzempfindliche Werkstoffe, Einbauteile, Bauelemente und vorgefertigte Oberflächen abkleben, im Untergrund offen liegende metallische Werkstoffe und Einbauteile zum Schutz vor Korrosion vorbehandeln, Mörtelfugen und Fehlstellen schließen, haftmindernden Staub abkehren, haftmindernde Rückstände, überstehenden Fugenmörtel und Zementsteinläufer entfernen, Hohllagen beseitigen.

### **Untergrundvorbehandlung**

Prüfung und Vorbehandlung nach VOB-C ATV DIN 18350, DIN EN 13914-2 und DIN 18550-2 unter Berücksichtigung von IWM-Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton ⚠.

## GRUNDSÄTZE FÜR DIE AUSFÜHRUNG

**Allgemein** Bauprodukt vor der Entnahme gut aufrühren und nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen!

Frostfrei transportieren und lagern!

ANMERKUNG: Durch Frost wird die Dispersion dauerhaft geschädigt. Gefrorene und wieder aufgetaute Dispersion nicht verwenden.

**Applikation** Mit geeignetem Farbroller, z.B. kurzflorige Lammfellwalze, oder in geeignetem maschinellem Verfahren volldeckend und vollflächig aufrollen bzw. aufspritzen.

Verunreinigungen/Spritzer sofort mit Wasser entfernen. Bereits verfilmtes Material mit warmem Wasser anweichen und aufnehmen.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Trocknung** Grundierung erreicht ihre Funktionsfähigkeit durch Lufttrocknung (Verdunstung des Wasseranteils in der Emulsion).

Vollständige Trocknung nach mind. 24 Stunden bei ausreichender Querlüftung und anhaltend gleichmäßiger Verdunstung (20 °C/65 % rF). Kühle Temperaturen und höhere Luftfeuchte verlängern die Trocknungszeit. Die Grundierung ist nach vollständiger Trocknung klebfrei.

Um die vollständige Trocknung auch bei ungünstigen Randbedingungen sicherzustellen, z.B. bei hoher relativer Luftfeuchte und nicht ausreichender Lüftung (etwa im Winterbau), sind ggf. ergänzende Maßnahmen erforderlich, z.B. Kondensationstrocknung, um die anhaltend gleichmäßige Verdunstung zu gewährleisten.

**Weiterbehandlung** Nach vollständiger Trocknung geeignet als funktionsfähige Grundierung für die zeitnahe Aufnahme von Gips-Innenputzen.

ANMERKUNG: Zeitnaher Beginn von Putzarbeiten empfohlen, um haftungsmindernde Baustaubablagerungen zu vermeiden.

## SICHERHEIT UND ENTSORGUNG

<b>Gefahrensymbol</b>	Keine.
<b>Gefahrenhinweise</b>	Keine
<b>Sicherheitshinweise</b>	Keine.
<b>Individuelle Schutzmaßnahmen</b>	<b>Atemschutz</b> Bei guter Raumlüftung nicht erforderlich. <b>Augenschutz</b> Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen. <b>Handschutz</b> Schutzhandschuhe empfohlen.  Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
<b>Technische Schutzmaßnahmen</b>	Keine.  Ausgelaufenes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl) aufnehmen. Verunreinigte Flächen mit Wasser abspülen.
<b>Notrufnummer Beratung in DE und ENG</b>	Giftnotruf Berlin <b>+49 30 19240</b>
<b>GIS-Code</b>	Keine Zuordnung.
<b>Entsorgung</b>	<b>Empfehlung</b> Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. <b>Europäisches Abfallverzeichnis</b> 08 01 20 Wässrige Suspensionen, die Farbe oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen.  ANMERKUNG: Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## LITERATUR

- beuth.de** DIN EN 13914-2 Planung und wesentliche Grundsätze für Innenputz  
DIN 18550-2 Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-2  
VOB-C ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art  
VOB-C ATV DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten  
VOB-C ATV DIN 18451 Gerüstarbeiten
- 📄 **multigips.de** Innenputz – Grundlagen für das Bauen mit Gips-Trockenmörteln
- 📄 **gips.de** IGB-Informationssdienst 1 Gipsputz und Untergrundvorbehandlung (sowie weitere)
- 📄 **mineralisch.de** IWM-Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton
- stuckateur.de** BAF-Merkblatt Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten

Technisches Merkblatt über Bauprodukt nach harmonisierter Norm ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Allgemeingültigkeit; rechtliche Ansprüche gegenüber VG-ORTH GmbH & Co. KG lassen sich daraus nicht ableiten. Gilt nur in Verbindung mit den anerkannten Regeln der Bautechnik, wie z.B. in den Regelwerken der Berufsvertretungen und ihrer Fachgremien veröffentlicht, sowie in Verbindung mit der technischen Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG. Gilt nicht für mitgenannte Bauprodukte/-arten in Verbindung mit ihrem Einbau. Dient der technischen Information von berufsmäßigen Verwendern zur Förderung ihrer Verständigung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung und Ausführung des Bauproduktes. Ersetzt nicht die Beachtung der anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die fachgerechte Verwendung und Ausführung unter Realbedingungen durch den berufsmäßigen Verwender. Leistungszusage des Herstellers für das pulverförmig werkgemischte Bauprodukt zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens. Keine Zusage einer rechtlich verbindlichen Garantie für eine bestimmte Eigenschaft oder Eignung in einem konkreten Einsatzzweck. Leistungseigenschaften des angewendeten Bauproduktes in Abhängigkeit von Untergrundprüfung und -vorbehandlung, fachgerechter Ausführung und anforderungsbezogener Trocknung/Erhärtung ohne Gewährleistung. Ermittlung relevanter technischer Werte für das Bauprodukt nach Prüfnorm. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Realbedingungen können von Prüfwerten abweichen. Um die bauphysikalischen, konstruktiven und statischen Eigenschaften von MultiGips Putzsystemen zu erreichen, sind ausschließlich MultiGips Systemkomponenten oder von VG-ORTH GmbH & Co. KG empfohlene Produkte zu verwenden.

### VG-ORTH GmbH & Co. KG

Holeburgweg 24 | 37627 Stadtoldendorf

Telefon +49 5532 505-0

Telefax +49 5532 505-560

info@multigips.de

www.multigips.de

